

Albert Welti (*18.2.1862 Zürich, +7.6.1912 Bern)



Titel	Selbstbildnis
Weitere Titel	Self-Portrait
Datierung	1885
Material/ Technik	Tempera auf Karton
Massangaben	Bildmass: 31 x 20,5 cm
Signatur/Inschrift	nicht bezeichnet
Beschriftung	verso o. M. in Blau: KZ 11; darunter mit Grafitstift: Welti: Selbstbildnis / Studie / Inv Nr. 983 / Eigentum der Zürcher Kunstgesellschaft [unterstrichen]; M. in Blau: 12. [Oben?] [unterstrichen]; u. l. Kleber mit Inventarnummer, daneben in Schwarz: 20,5 x 31; u. r. Kleber: 491; darunter in Schwarz: 491; verschiedene Etiketten auf Keilrahmen und Schutzkarton
Werkverzeichnis	-
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	983
Creditline	Kunsthhaus Zürich, 1912
Zugangsjahr	1912
Gattung	Malerei
Systematik	C 1[1] Malerei 19. Jh. CH
Werkbeschreibung	Wohl eine der beiden Skizzen, die Welti mangels anderer Modelle im Sommer 1885 von sich selbst malte und Böcklin zur Begutachtung vorlegte.
Provenienz	Das Kunsthhaus publiziert fortlaufend seine Bestände auf der Sammlung Online. Aufgrund des hohen zeitlichen Aufwands für eine umfassende wissenschaftliche Erschliessung einzelner Werke, haben wir entschieden, auch Werke ohne Provenienzanangaben der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Erschliessung der Provenienzen wird

fortlaufend nachgeholt und online aktualisiert. Für Rückfragen und Hinweise erreichen Sie uns unter provenienzforschung@kunsthaus.ch.

Provenienzstatus

-

Zur Provenienz

(Recherchestand 01.01.2007)

Literatur

- Kunsthhaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 221.
- Bice Curiger: Albert Welti im Kunsthhaus Zürich. Die Versuchung des rechtschaffenen Bürgers: Zeichnungen und Graphik rund um die «Walpurgisnacht» (Sammlungsheft 10), gleichzeitig Ausst.-Kat. und Sammlungskatalog Kunsthhaus Zürich, Zürich, 1984, No. 1.
- Briefe Albert Weltis, Bd. 1 von 2, hrsg. von Adolf Frey, Zürich: Rascher & Cie, 1916-1920, S. 103 [?].